

---

Subject: Fettige Stirn von Fin / Behandlungsmethoden (E3,P4,PÖstrogene)

Posted by [ru-power](#) on Mon, 31 Mar 2014 10:16:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

und zwar leide ich - wie so viele hier auch - an einer fettigen Stirn durch die Einnahme von Finasterid bzw auch etwas verstärkt seit dem topischen Dutasterid.

Besonders abends wenn man unterwegs ist, etwas mehr schwitzt kommt die fettige Stirn stark zum Vorschein und es nervt tierisch.

Im Bereich des Haaransatzes ist bei mir aber alles trocken, dh da wo Haare wachsen ist es furztrocken. Leider hat das Herunterfahren von Fin von 1,25mg auf 0,6 nur minimalst (wenn überhaupt) etwas bewirkt.

Ich probiere derzeit eine Estriol-Creme (Ovestin, verschreibungspflichtig; 1mg E3 pro 1g). Bin seit 5-6 Tagen dabei und kann bereits jetzt schon sagen dass ein stark positiver Trend zu verzeichnen ist. Das Fetten ist um ca 60-70% zurückgegangen, sämtliche Aknepickel sind verschwunden, die Haut ist sehr weich (fast schon unheimlich).

Gibt es noch Tips? Soweit mir bekannt ist wirkt E3 kaum östrogen.. es gibt auch Erfahrungsberichte bei 2,5mg E3 topisch in Bezug auf HA. Dem Kerl sind die Haare in der Front wieder terminal rausgewachsen..

Oder kann ich mir da hormontechnisch groß was kaputt machen? Zu E2 werde ich niemals greifen.

Progesteron topisch hat das fetten verstärkt. Es sind die Östrogene die sich anscheinend irgendwie ansammeln (und meiner Meinung nach sogar das DHT hochregulieren). RU hat die Sebum-Aktivität der Haarfollikel auf 0 runtergeschraubt, die Haut fettet einfach.. keine tröpfchen mehr an den Follikeln.

Wäre es also nicht sogar positiv E3 topisch anzuwenden (ich verwende es nur in der Stirn)? Werde es erstmal nur minimal in der Stirn weiterverwenden und berichten, da ich derzeit von meinem Regime massiven Wiederwuchs im Front sowie Vertexbereich habe (ja, immer noch).

Grüße!

---